

Energieeffizientes Computing aus dem IT-Kraftwerk

Mit einem innovativen Ansatz verbindet die internet4YOU Server-Ressourcen und Energie zu einem effizienten IT-Kraftwerk für computergestützte Unternehmensanwendungen.

Mit dem Titel „Wettbewerbsfaktor Energie“ betitelt die Unternehmensberatung McKinsey & Company eine aktuelle Studie vom April 2009. Zu den Branchen, in denen Energie und Energieeffizienz von strategischer Bedeutung sind, zählen die Experten Informationstechnologie und IT-Services. Tatsächlich ist der Stromverbrauch einer der größten Kostenfaktoren in Rechenzentren. Die Unternehmer Gihan Behrmann und Christoph Streit bestätigen das und haben mit ihrer Erfahrung als Betreiber von Serverparks für mittelständische Unternehmen effektiver arbeitende Systeme entwickelt. Mit ihrem neuen Produkt, ScaleUp Technologies, wollen sie die Energieeffizienz von Servern optimieren und IT-Ressourcen so einfach nutzbar machen - wie Strom aus der Steckdose.

Fast jedes Unternehmen verfügt heute über eine eigene Kette von Servern. Dabei werden immense Investitionen in groß dimensionierte Hardware getätigt. Die Systeme werden hochverfügbar ausgelegt und müssen auch bei



Lastspitzen, z.B. im Weihnachtsgeschäft, in der Lage sein, genügend Rechenleistung zu liefern. Ein Blick auf typische Lastkurven, die die tatsächliche Beanspruchung der Server zeigen, lässt allerdings Ernüchterung aufkommen: Die durchschnittliche Auslastung eines Unternehmens-Servers liegt im Jahresverlauf bei nur 15%. 85% der Zeit hat das System Leerlauf. Der Stromverbrauch sinkt bei geringer Auslastung allerdings kaum. Angesichts der immensen Energiekosten, die laut IBM bis zu 71% der IT-Ausgaben ausmachen, ist eine optimierte Auslastung des Serverparks nicht nur ökologisch, sondern auch betriebswirtschaftlich sinnvoll.

Hier setzt das System des IT-Kraft-

werks an, das seinen Kunden immer genau die Ressourcen bereitstellt, die gerade benötigt werden. Unternehmen können im Rechenzentrum Kapazitäten nach Bedarf anmieten und ihre individuelle IT-Infrastruktur virtuell darstellen lassen. Gegenüber herkömmlichen Virtualisierungstechnologien können selbst komplexe Serverumgebungen mitsamt der Netzwerkverkabelung virtuell abgebildet und innerhalb von Minuten hochgefahren werden. Eine integrierte Lastüberwachung wertet die tatsächliche Beanspruchung der Server-Ressourcen laufend aus. Bei Erreichen bestimmter Schwellenwerte nimmt das System automatisch eine Größer- oder Kleinerskalierung

der Server vor. Der Abruf von aktueller Rechenleistung sorgt für eine Minimierung des Leerlaufs und optimiert die IT-Kosten.

Mit diesem „On Demand Konzept“ entfallen für den Kunden jegliche Vorab-Investitionen in Hardware, um einen eigenen Serverpark aufzubauen. IT-Leistung wird erst in dem Moment abgerufen und bezahlt, wenn sie tatsächlich benötigt wird.

Besonders junge Startups stehen im Fokus dieser neuen Technologie. Gerade diesen Unternehmen fehlen häufig die finanziellen Mittel, um eine eigene IT-Infrastruktur für die Umsetzung innovativer Ideen aufzubauen.

Mit der im Mai gestarteten Beta-Phase gewährt das Unternehmen unter www.scaleup.it einen ersten Einblick in die neue Technologie. Interessierte haben dort die Möglichkeit, eigene Server-Infrastrukturen zu aktivieren und das System kostenfrei zu testen. ■ www.scaleup.it

internet4YOU®